

ORTSPÖST

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ

ST. MARTIN

MIT ROTER FEDER

32/2022



*Für eine
glückliche
Zukunft*

Die erfolgreiche Spendenaktion geht in die 3. Runde

„SPÖ-Weihnachtsbaum“-Aktion

Gutes tun und herzkrankte Kinder unterstützen

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr
wünscht das Team der SPÖ Martin.*





Christoph Neumüller
Fraktionsvorsitzender

Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner!

Das Jahr geht wieder dem Ende zu und wir befinden uns mitten in der Adventzeit. Ein Beitrag für diese besinnliche Zeit in St. Martin ist heuer wieder das großartige Angebot des lebenden Adventkalenders. Die vielfältigen Darbietungen sollen dazu beitragen etwas Ruhe in die hektische Weihnachtszeit zu bringen. Sehenswert ist auch wieder der Ortsplatz samt Gemeindelaube geschmückt. Dezent, aber doch sehr stimmungsvoll. Herzlichen Dank an die vielen Freiwilligen die diese schöne Weihnachtsaktionen in unserem Ort gestalten.



Hier möchte ich wie üblich über ein paar Themen aus der Gemeinde berichten:

Schulbau

In der letzten Ausgabe der Ortspost war es noch eine Hoffnung mit dem Schulbau zu beginnen aber seit einigen Wochen ist es Gewissheit. Es herrscht schon hektisches Treiben rund um die Hauptschule und die Bauarbeiten sind voll im Gang. Nach dem die Budgetierung vom Land genehmigt wurde konnte glücklicherweise mit den Arbeiten für die neue Volksschule begonnen werden. Im ersten Halbjahr 2024 soll der Bau Bezugsfertig sein. Es konnte auch ein provisorischer Zugang zum Turnsaal geschaffen werden, um den Vereinen eine Möglichkeit zu bieten ihre Aktivitäten im Winter trotz Baustelle in der Halle durchzuführen.



Kindergarten- und Schultransport

Der Kindergarten- und Schultransport funktioniert mit den neuen Betreibern sehr gut. Es konnte wie bisher wieder eine unkomplizierte Gesprächsbasis geschaffen werden, und einige Wünsche der Eltern konnten auch berücksichtigt werden.

Verkehrssicherheit

Endlich sind die ersehnten Geschwindigkeitswarngeräte eingetroffen. Momentan ist eine dieser Anzeigen bei der Bauhofkreuzung und die zweite in Plöcking angebracht. Da sie von einer Stromversorgung unabhängig funktionieren ist es jederzeit möglich diese Anzeigen auch an anderen Brennpunkten aufzustellen, um einen Gewohnheitseffekt zu vermeiden.



Eislaufplatz

Durch die Schulbaustelle fällt leider auch die gewohnte Eisfläche am Hartplatz weg. Es wurden Überlegungen gestartet, wie und wo man eine Ersatzfläche finden kann. Es wurde angedacht eine Kunsteisbahn zu schaffen, was aber aus Kosten- und Energiegründen wieder verworfen wurde. Auch über eine Kunststofffläche wurde diskutiert. Wie es der Zufall haben wollte, baut ein Hotel in Traunkirchen gerade um, dadurch Bestand die Möglichkeit 75m² für diese Saison günstig anzumieten. Somit wird heuer erstmals ein Eislaufplatz am Ortsplatz stehen bzw. durch die Flexibilität

dieser Anlage auch an jedem anderen ebenen Ort in der Gemeinde. Sollte sich diese Kunststoffbahn als gut herausstellen wird überlegt eine solche Bahn anzuschaffen. Zusätzlich, wenn es die Witterung zulässt, wird es einen Natureislaufplatz im Bereich des Beachvolleyballplatzes bei der Mittelschule geben.



Armutsgefährdete Gemeindebürger

In einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde ein Antrag der MFG-Fraktion bezüglich Unterstützung Armutsgefährdeter Gemeindebürger gestellt. Dieser Antrag wurde in den Sozialausschuss delegiert. Dort wurde nun festgehalten das diese Möglichkeit der Unterstützung in St. Martin schon seit Jahren möglich ist. Mittels des Dr. Natzmer - Fonds können Personen die Bedürftig sind eine einmalige finanzielle Hilfe, unbürokratisch erhalten. Die Entscheidung über eine Unterstützung obliegt dem Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer und dem Probst Johannes Holzinger von der Pfarre. Hier auch ein Appell von mir: Es kann gerne auch von jedem eine Person oder Familie aus unserer Gemeinde in finanziellen Nöten vorgeschlagen werden. Aus Scham eine solche Unterstützung nicht in Anspruch zu nehmen wäre der falsche Weg!

Postleitzahl 4114

Betroffene Anwohner haben mitgeteilt das es immer wieder zu Problemen kommt mit der Zustellung von Paket- und Briefsendungen an die Postleitzahl 4114. Laut Post wird die Adresse sehr oft nicht korrekt geschrieben somit fallen die Postsendungen aus der maschinellen Sortierung und werden dadurch verspätet zugestellt. Um dieses Problem zu lösen, wird angedacht die Postleitzahl 4114 Neuhaus zu Löschen und eine „Umpostung“ vorzunehmen. Betroffen sind auch Teile von Kirchberg und Kleinzell. Bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen wird hier ein Grundsatzbeschluss getroffen.

Erweiterung Nahwärme

Im Ortszentrum werden die Kreuzfeldstraße, die Bräustraße, der Lebzelterweg und die Neuhauser Straße an die Nahwärme angeschlossen. Im Zuge dieser Bauarbeiten werden Glasfaserleitungen mitverlegt. Diese Aufschließung ist ein weiterer Schritt Richtung Energieautarkie in unserem Ort.

Nahversorgung

Es ist optimal für St. Martin eine Nachfolge für den Sparmarkt Kastner gefunden zu haben und somit die gute Nahversorgung in unserem Ort auf lange Sicht abzusichern. Nahezu nahtlos ist die Übergabe von statten gegangen, nur eine Woche war das Geschäftslokal geschlossen und wurde am 7. Oktober eröffnet. Im Sparmarkt ist frischer Schwung zu spüren auch das regionale Angebot lässt sich sehen. Familie Jauker ist eine etablierte Kaufmannsfamilie aus Aigen-Schlägl und betreibt neben St. Martin auch schon andere Geschäfte. Alles Gute für die Zukunft in St. Martin und gute Geschäfte!

Faschingsumzug

Am 19. Februar 2023 findet nach 12 Jahren Pause endlich wieder ein Faschingsumzug in ST. Martin statt. Medienpartner wird hierbei der ORF OÖ sein, um eine gute Bewerbung der Veranstaltung zu erzielen. Es haben sich schon einige Gruppen angemeldet, aber es besteht weiterhin die Möglichkeit mitzumachen. Man muss nicht mit einem Wagen teilnehmen es sind auch kleine Gruppen in lustigen Verkleidungen herzlich willkommen!



Soweit mein kurzer Überblick aus dem Gemeindegeschehen. Ich wünsche auf diesem Weg allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023!

Euer

Christoph Neumüller

BENEDIKT MITTMANNSTRUBER EIN AUSVERKAUFTER KABARETTABEND

Am 7. Oktober gastierte Benedikt Mittmannstruber auf Einladung der SPÖ St. Martin im neuen Pfarrsaal. Zu unserer großen Freude war ein Riesenandrang auf die Vorverkaufskarten. Zum Leidwesen einiger war die Oberösterreichpremiere von „Der seltsame Fall des Benedikt Mittmannstruber“ schon 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ausverkauft. Der spezielle Humor im Programm machte es zu einem sehr witzigen Abend, im bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrsaal. Die neuen Räumlichkeiten haben sich bewährt und ihre Feuertaufer sehr gut bestanden. Herzlichen Dank auch nochmal an dieser Stelle an unsere Sponsoren für die Großzügige Unterstützung. Auch einen Herzlichen Dank an das Team der Pfarre St. Martin für die unkomplizierte Zusammenarbeit.



+43 664 25 39 221 | WWW.91WRAPS.AT

GeneralAgentur Rechberger KG
4113 St. Martin i.M.
Landschaager Straße 1
+43 7232 2010
gabriele.hoellinger@uniqa.at
www.uniqa.at/rechberger

Team Gruber & Hofer
für verlässliches Versicherungs- und Vorsorgegeschäft vor Ort.

reinhold bammer inhaber
aufschweg 23, a-4113 st. martin i. m.
tel. 0 72 32 / 32 10 • fax 06-15
mobil 0 664 / 88 120 00
e-mail: r.bammer@malerei-bammer.at

Reinigt und saniert.
Professionell.
Ehrlich. Schnell.

Service macht zufrieden!
www.walter-pichler.at 4113 St.Martin i.M.

SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION GEHT IN DIE 3. RUNDE

Gutes tun und herzkrankte Kinder unterstützen



finanzierung des häuslichen Pflegedienstes, einer Übernachtung im Teddy-Haus inkl. Wäschepaket oder eines Familienerholungsaufenthaltes ist alles dabei. JedeR kann wählen, welche Leistung er/sie unterstützen möchte“, freut sich die Initiatorin SPÖ-Bezirksgeschäftsführerin Sabine Schwandner über die Aktion. „Es ist ein gutes Gefühl, in Zeiten wie diesen etwas Gutes tun zu können.“

WAS IST ZU TUN?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum in der Gemeinde in der Adventszeit besuchen.
2. Passendes Kärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag (zwischen 5 und 25 €) auf das Konto der „Herzkinder Österreich“ unter AT13 2011 1890 8909 8000 – Verwendungszweck: SPÖ-Weihnachtsbaum - überweisen.
3. Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

NÄHERE INFOS UNTER:
www.spoe.at/weihnachtsbaumaktion

Nach dem großen Erfolg 2021 – es konnten über 34.000 € für die „OÖ.-Kinder-Krebs-Hilfe“ gesammelt werden - kommt der Erlös im heurigen Jahr dem Verein „Herzkinder Österreich“ zugute.

„Der Verein leistet täglich Großartiges und unterstützt Kinder mit Herzerkrankungen und ihre Familien im Alltag. Ich lade die Bevölkerung ein, mit einer Spende die Aktion und somit die Arbeit des Vereins „Herzkin-

der Österreich“ zu unterstützen“, sagt Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger.

So funktioniert's:

In den teilnehmenden Gemeinden stehen in der Adventszeit SPÖ-Weihnachtsbäume an öffentlich zugänglichen Orten. An diesen Bäumen hängen Weihnachtskärtchen mit Leistungen der „Herzkinder Österreich“, die mit einer Spende mitfinanziert werden können. „Von der Mitfi-

MUTTER-KIND-PASS MUSS KOSTENLOS BLEIBEN

„Die Einführung des Mutter-Kind-Passes war ein außerordentlicher Schritt, um die Kinder- und Müttersterblichkeit zu verringern und war ein unschätzbare Beitrag zur Bekämpfung und Ausrottung von Krankheiten. Dass diese soziale Errungenschaft mit Mitte nächsten Jahres Geschichte sein soll, ist ein außerordentliches Versagen der Landes- und Bundesregierung. Der Mutter-Kind-Pass muss eine Kassenleistung bleiben!“, zeigt sich Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger bestürzt über die Ankündigung der Ärztekammer aus dem Mutter-Kind-Pass als Kassenleistung auszusteigen.

In Zeiten der Teuerung darf es nicht sein, dass Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen von den Eltern vorgestreckt werden müssen. Gesundheitsminister Rauch und Gesundheitslandesrätin Haberlander müssen sicherstellen, dass der Mutter-Kind-Pass nicht um eine einzige Leistung gekürzt wird. Haberlander hat nun in der „Nachfrist“ die dringende Pflicht, bis zum Inkrafttreten des



Ausstiegs im Juni 2023 doch noch den Mutter-Kind-Pass dauerhaft abzusichern.

JONAS WÜRZL BRINGT SCHWUNG IN DIE JUNGE GENERATION (JG)



Mein Name ist Jonas Würzl, bin 22 Jahre alt und komme aus St. Martin im Mühlkreis. Nach abgeschlossener Reifeprüfung absolvierte ich den Zivildienst und begann an der Pädagogischen Hochschule zu studieren.

Während meines Studiums lernte ich schnell die Chancenungleichheit in der Schule als auch in der Arbeitswelt kennen. Ich erkannte, dass wichtige soziale Errungenschaften (sozialer

Wohnbau, Mindesturlaub, 40-Stunden Woche etc.) von der letzten Regierung geradezu verhöhnt wurden, jedoch bei den Menschen nie in Vergessenheit gerieten und der Ruf nach sozialer Gerechtigkeit, nach Chancengleichheit und nach dem Respekt vor der Würde aller Menschen immer größer wird. Eine solche Zukunft kommt aber nicht von selbst. Daher möchte ich nicht nur im Publikum sit-

zen, sondern aktiv mithelfen sie gemeinsam zu gestalten. Im Herbst 2021 wusste ich, dass es nun an der Zeit war, der Sozialdemokratischen Partei Österreichs beizutreten.

Da ich schon sein meiner Jugend ein gesellschaftlich interessierter Mensch bin und mir politisch schon einiges durch den Strich geht, war die Motivation sehr schnell vorhanden, mich für die SPÖ ins Zeug zu legen.

Meine Pläne für die Zukunft liegen vor allem in der Jugendarbeit. Viele junge Menschen wenden sich immer mehr von der klassischen Parteipolitik ab. Was nicht bedeutet, dass die Jugend nicht politisch ist. Vielmehr identifizieren sich vor allem mit unabhängigen Organisationen. Daher sehe ich es als meine Aufgabe an, die Jugendlichen in ihrer Lebensrealität abzuholen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Denn die Meinung der jungen Menschen ist wichtig. Sie ist die Zukunft der Demokratie.

Jonas Würzl

TAGESSKIFAHRT

SAMSTAG, 7. JÄNNER 2023
OBERTAUERN



ABFAHRT: ROHRBACH 5:00
ZIEL: OBERTAUERN 8:30

BUSFAHRT 35 €
(INKL. BROTZEIT, OHNE SKIPASS)

FÜR SPÖ-MITGLIEDER BUSFAHRT GRATIS

**Nähere Infos und
Anmeldung unter:**

0650/26 54 253

oder

jowuer50@gmail.com

**SCHNELL SEIN -
NUR NOCH
WENIGE PLÄTZE
VERFÜGBAR!**

powered by:



Liebe KinderfreundInnen!

Liebe Kinderfreunde,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die ruhige, besinnliche Zeit hat begonnen.

Bevor wir ins neue Jahr starten, möchten wir noch einen kurzen Rückblick über unsere Aktivitäten in den letzten Wochen geben.

Wir senden euch alle ganz liebe Grüße, wünschen euch ein wundervolles Weihnachtsfest und einen schönen Start ins neue Jahr 2023.



Tamara Hagenauer
Vorsitzende der Kinderfreunde St. Martin

KOCHNACHMITTAG MIT MANUELA UND SILVIA



Die Kinder haben gemeinsam mit Manuela und Silvia im neuen Pfarrheim gekocht und gebacken. Es wurden eine wärmende Kürbissuppe und köstliche Dinkelweckerl zubereitet. Die kleinen und großen Köche waren mit Feuereifer dabei und es hat allen ausgezeichnet geschmeckt. Ein paar Spiele durften zum Schluss natürlich auch nicht fehlen.

KEKSE BACKEN FÜR DEN GUTEN ZWECK



Kurz darauf wurde das Pfarrheim in süßen Keksduft gehüllt. Unsere fleißigen Keksbäckerinnen waren total motiviert und haben Manuela und Silvia beim Ausstechen und Verzieren tatkräftig unterstützt. Natürlich durfte die Qualitätskontrolle nicht fehlen und die leckeren Kekse wurden sofort probiert.

Verkauft wurden die Köstlichkeiten am St. Martiner Weihnachtsmarkt am Stand der SPÖ St. Martin. Der Erlös vom Verkauf kommt einem karitativen Zweck zugute.

INFORMIER' DICH ÜBER UNSERE AKTIVITÄTEN

Über unsere Facebook Seite könnt ihr euch über unsere Aktivitäten und Angebote informieren und es werden Fotos und aktuelle Infos geteilt.

Einfach den QR Code scannen.

Kinderfreunde St. Martin im Mühlkreis



Viel Spaß beim Ausmalen !



Ortsgruppe St. Martin/Plöcking

**Älter geworden, unternehmungslustig geblieben,
lebensbejahend unser Motto**



Willi Enzenhofer
Pensionistenverbandsvorsitzender

Liebe Mitglieder!

Vorsitzender Wilhelm Enzenhofer und Margareta Neumüller gratulierten Frau Frieda Fidler zum vollendeten 90. Geburtstag.



Die OG St. Martin-Plöcking gratulierte allen Geburtstagsjubililar:innen und Hochzeitsjubililar:innen –

65 Jahre (Eiserne): Aloisia & Karl Schuhmann, sowie 50 Jahre (Goldene): Maria & Franz Roser - bei einer gemeinsamen Feier in der Martinsstube TROPS. Wir wünschen allen Geehrten viel Glück und Gesundheit für den weiteren Lebensweg. Diesen Wünschen schließt sich auch die Landesleitung an. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde die Feier zu einem geselligen Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre.



Im September wanderten wir am Römerweg in Hartkirchen. Der Rundweg begann in Hilkering und führte bergauf einen Waldweg entlang, vorbei am sagenumwobenen „Bäckersteig“. Auf einem Teilstück konnten wir die schöne Aussicht auf Hartkirchen und Eferdinger Becken „ins Tal“ genießen. Bei der Hubertuskapelle war kurze Rast und Fotomotiv angesagt. In der Pizzeria Livorno ließen wir uns das Mittagessen gut schmecken.



Einen lustigen 4- Tagesausflug in der Steiermark verbrachten wir Dank unseres humorigen Gastgebers von Mettersdorf am Saßbach und des Humoristen Ludwig bei einem Steirerabend. Die Landeshauptstadt Graz, Traminer Weinstraße, Lipizzaner Gestüt Piber und die Hundertwasserkirche in Bärnbach waren sehr schöne Erlebnisse bei herrlichem Wetter.



Unser traditionelles Oktoberkränzchen in der Martinsstube TROPS war gut besucht, dank tanzfreudigen Besuchern aus verschiedenen Ortsgruppen und den Fan's der „VIERKANTER“. Mit Weißwurst-Essen war dieser gesellige Nachmittag auch was Besonderes für die hungrigen Tänzer:innen!



Wir starteten am 7. Oktober unsere 4. Radltour. Von Ausgangspunkt Mahring waren 14 Radbegeisterte bei der anspruchsvollen, 40 km langen Radtour durch das Mühlviertler Hügelland dabei. Im GH Hauer in St. Peter/Wimberg ließen wir uns mit guten Essen verwöhnen. Danach ging es zurück zum Ausgangspunkt.

Vom GH Süß in Oberkappel wanderten wir entlang der Ranna nach Grubberg, Oberaschenberg, entlang



der bayrischen Grenze nach Höllmühle und die Gas-Mess und Verdichtungsanlage. Bei herrlichem Wetter hatten wir dort eine schöne Aussicht auf Oberkappel und den Ameisberg. Im GH- Süß wartete schon das verdiente Mittagessen auf uns.



Euer
Willi Enzenhofer

REZEPTE FÜR EIN WEIHNACHTSMENÜ

Karotten-Kürbis-Ingwersuppe



Zutaten: 20 dag Karotten, 20 dag Kürbis, 1 Zwiebel, 2 dag Ingwer, 1 Esslöffel Öl, Salz, Pfeffer, ca. 0,75 l klare Gemüsebrühe, 1/16 l Schlagobers, Saft von 1/2 Orange, Petersilie

Zubereitung:

Zwiebel in Öl anschwitzen, geschnittene Karotte, Kürbis und Ingwer zugeben, würzen, mit Gemüsebrühe aufgießen, ca. 30 min dünsten lassen, etwas Schlagobers zugeben, pürieren und Orangensaft zugeben, abschmecken – passend dazu Blätterteigstangerl mit Sesam bestreut.

Gebratene Hühnerfilets m. Parmesanpalatschinke



Zutaten: 4 Hühnerschnitzel, Salz, Pfeffer, 4 Blatt Schinken, 6 dag Blattspinat | Fülle: 3 Eier, 8 dag Parmesan gerieben, 4 Esslöffel Obers – etwas Öl zum Herausbacken

Zubereitung:

Zutaten vermischen und in einer beschichteten Pfanne kleine Palatschinken herausbacken. Schnitzel würzen, mit Schinken, Spinat und Palatschinke belegen, einrollen, zusammenbinden, in Mehl wenden und in Öl anbraten, mit Gemüsebrühe und 1/16l Weißwein aufgießen, dünsten lassen, Sauce: 3 Esslöffel Schlagobers zu Sauce geben und mit Teigerl (Mehl und Wasser) binden. Dazu passen Petersilkartoffeln, gedünstete Karotten, gratinierte Tomaten, gedünstete Champignons.

Topfenknödel auf Erdbeersauce



Zutaten: 1 Packerl Topfen, 1 Ei, 1 Esslöffel Semmelbrösel, 1 Esslöffel Grieß, 1 Esslöffel Mehl, 1 Prise Salz | Butterbrösel: 4 dag Butter, 8 dag Semmelbrösel, Zucker nach Geschmack

Zubereitung:

Butterbrösel: Butter zergehen lassen und Brösel kurz durchrösten
Knödel: alle Zutaten vermischen und ca. 1 Std. rasten lassen (TIPP: diese Masse kann auch am Vortag angesetzt werden)
Knödel formen, in kochendes Salzwasser einlegen und langsam ziehen lassen, in Butterbrösel wenden und mit Erdbeersauce servieren.
Erdbeersauce: 30 dag Erdbeeren, 1 Vanillezucker, 1 dag Zucker, 1/16 l Wasser und 1 gehäufter Kaffeeleffel Vanillepudding.

Wöhler

BÄCKEREI UND GASTHAUS

The logo for Donau, featuring the word "Donau" in a bold, blue, sans-serif font. The letter "D" is stylized with a red and blue gradient. A red horizontal line is positioned below the text.

VIENNA INSURANCE GROUP

Team Gruber & Hofer

Ihr verlässliches Versicherungs- und Vorsorgeteam vor Ort.

Carina Hofer
0660 / 18 02 980
carina.gruber@donauversicherung.at

Werner Gruber
0664 / 35 88 782
w.gruber@donauversicherung.at

So stell ich mir das vor

*Wir bedanken uns bei
unseren Kunden für
das entgegen
gebrachte Vertrauen,
wünschen allen ein
friedliches
Weihnachtsfest, viel
Erfolg und Gesundheit
für das Jahr 2023!*

UWES

ELEKTRONIKHANDEL

VERKAUF & RUNDUM-SERVICE



Am Sonnenfeld 6a
4113 St. Martin i.M.

Mobil: 0660 29 84 385

E-Mail: uwe@uweselektronikhandel.at

ZINÖCKER

ZINI'S WEIHNACHTS SPECIALS

Vorbestellungen bis
22.12. möglich | Abholung
im Imbiss am 23.12. von
9-14 Uhr oder am 24.12.
von 8-12 Uhr

BRATWÜRSTEL

Schweinsbratwürstel roh	1 kg € 16,90
Schweinsbratwürstel vorgebrüht	1 kg € 16,90
Kalbsbratwürstel roh	1 kg € 17,90
Kalbsbratwürstel vorgebrüht	1 kg € 17,90
Chilibratwürstel roh	1 kg € 17,90
Käsebratwürstel roh	1 kg € 17,90
Hausgemachtes Sauerkraut	10 dag € 0,69

DREIERLEI FÜRS RACLETTE dazu unsere fein abgeschmeckten Saucen:

Rinderfilet	Chili-Majo Sauce
Schweinefilet	BBQ Sauce
Hendlbrustfilet	Knoblauchsauce



BESTELLHOTLINE

07232 2125 oder 0677 639 642 39 (auch per Whatsapp)
Allersdorf 31, 4113 St. Martin i. M.



Foto: Antje Wol

WOHLIGE WÄRME STATT KLAMMES KONTO

Es braucht jetzt Sofortmaßnahmen vom Land, wie etwa die Verdoppelung des Heizkostenzuschusses, damit alle Wohnungen in Oberösterreich im Winter warm bleiben.

Warnungen der SPÖ vom Tisch gewischt

Die SPÖ Oberösterreich warnt seit Monaten vor kalten Wohnungen, insbesondere bei Alleinerziehenden und Kindern sowie bei Menschen mit bescheidenen Pensionen. Ebenso drängen wir seit Monaten auf eine zusätzliche Verdoppelung des Heizkostenzuschusses. Jetzt haben ÖVP und FPÖ zwar eine Erhöhung vorgelegt, angesichts der steigenden Tarife – etwa bei den Gaspreisen der Energie OÖ – aber leider zu wenig und zu zögerlich. Und das obwohl das Land aufgrund der Teuerung und den dadurch gestiegenen Steuereinnahmen viel mehr Geld zur Verfügung hätte.

Übliche Showpolitik von ÖVP und FPÖ

Konkret hat das Land Oberösterreich über 300 Millionen Euro Mehreinnahmen, wovon gerade einmal 18 (!) Millionen in groß inserierte Maßnahmen gegen die Teuerung gin-

gen. ÖVP und FPÖ betreiben eine Showpolitik und ignorieren die ernstesten Probleme der Menschen ignoriert. Es scheint, als wollten Stelzer und Haimbuchner das zusätzliche Geld aus der Teuerung zum Stopfen ihrer Budgetlöcher einsetzen.

Menschen brauchen Unterstützung

Oberösterreich ist im Bundesländervergleich beim Heizkostenzuschuss Vorletzter! Nur das ÖVP-geführte Niederösterreich hilft noch weniger. Wie es hingegen gehen kann, zeigt das Burgenland mit einem erhöhten Heizkostenzuschuss auf bis zu 700 Euro. Man soll sich hier ein Vorbild nehmen, findet unser SPÖ OÖ Landesparteivorsitzender Landesrat Michael Lindner: „Es ist nur fair, wenn die Menschen jetzt in der Teuerungskrise ihr Geld als Hilfe gegen die Teuerung auch wieder zurückerhalten.“

Lindner lädt Parteien zu Gespräch

Michael Lindner lädt daher die Vorsitzenden aller Parteien im Oö. Landtag zu Gesprächen. Denn warme Wohnungen sind wichtiger als jeder Parteien-Streit. „Stellen wir beim Heizkostenzuschuss und der Abfederung der Teuerung den Streit zur Seite. Finden wir rasch eine Lösung!“, so Lindner.

Kluge Investitionen gegen Teuerung

Das Land Oberösterreich muss mit den Mehreinnahmen aus der Teuerung kluge und nachhaltige Investitionen in den kommunen unterstützen. So können Arbeitsplätze gesichert und der lokalen und regionalen Wirtschaft unter die Arme gegriffen werden. „Die Lösungsansätze der SPÖ liegen auf dem Tisch. Mit ausgestreckter Hand sind wir bereit mit aller Kraft gegen das Verarmen im Land anzugehen“, so Lindner.